Die Leitende Oberstaatsanwältin in Duisburg



16. Februar 2024

Jill Mc Culler Staatsanwältin

Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Duisburg und der Polizei Duisburg: Streit unter zwei Männern eskaliert - versuchtes Tötungsdelikt

Telefon: 0203 9938-773 Telefax: 0203 9938-707

pressestelle@staduisburg.nrw.de

Am Donnerstagmittag (15. Februar, 13:40 Uhr) wurde die Polizei von der Mitarbeiterin einer Tankstelle an der Friedrich-Ebert-Straße in Duisburg zu einer Auseinandersetzung gerufen, bei der auch ein Messer zum Einsatz kam.

Nach derzeitigen Erkenntnissen begann der Streit, bei dem ein Mann (32) von einem 49-Jährigen mit einem Messer im Gesicht verletzt worden sein soll, bereits auf offener Straße. Der Verletzte flüchtete daraufhin in den Verkaufsraum der Tankstelle, wo sein Verfolger mehrfach auf ihn einzustechen versuchte.

Als die Einsatzkräfte am Tatort ankamen, konnten sie den Tatverdächtigen widerstandslos festnehmen und das vermeintliche Tatmesser sicherstellen. Rettungskräfte brachten den Verletzten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus, wobei zu keiner Zeit Lebensgefahr bestand.

Die Staatsanwaltschaft Duisburg wertet die Tat als versuchtes Tötungsdelikt woraufhin eine Mordkommission eingerichtet wurde. Die Ermittler haben unter anderem Zeugen vernommen und die Spurensicherung am Tatort durchgeführt. Aktuelle Erkenntnisse Dienstgebäude und Lieferanschrift: Koloniestraße 72 47057 Duisburg Telefon: 0203-9938-5 Telefax: 0203 9938-888

www.sta-duisburg.nrw.de

Die Leitende Oberstaatsanwältin in Duisburg



deuten darauf hin, dass Beziehungsstreitigkeiten zu der Tat geführt haben könnten.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Duisburg wird der 49-Jährige unter anderem wegen des Verdachts des versuchten Mordes am Freitag (16. Februar) einem Haftrichter vorgeführt.

Die Ermittlungen dauern an.

Im Auftrag
Jill Mc Culler